

Energie Genossenschaft Buttisholz (EGB)

Von Solaranlagen und anderen Energieträgern

Der EGB-Vorstand durfte unlängst zur 9. Generalversammlung einladen: Vier angehende kaufmännische Berufsmaturandinnen vom BBZW Willisau präsentierten zu Beginn im voll besetzten Kreuzsaal die Ergebnisse ihrer interdisziplinären Projektarbeit über die Energie Genossenschaft Buttisholz. Im eigentlichen GV-Teil fanden anschliessend alle traktandierten Geschäfte ihre Zustimmung.



Die IDPA-Akteure vereint (v.l.): Urs Peter, Samuel Vontobel (Fachlehrer BBZW Willisau), Florina Bucher, Arbina Morina, Selin Dahinden, Nadine Steiner (Berufsmaturandinnen) mit Frank Hoogland (Präsident EGB)

Eine interdisziplinäre Projektarbeit, kurz IDPA, ist das Meisterstück der Berufsmaturitätsausbildung. Da bearbeiten Lernende Projektgegenstände und Forschungsfragen, welche aus Kontakten mit externen Auftraggebern entstanden sind. So geschehen zwischen den vier angehenden kaufmännischen Berufsmaturandinnen vom Berufsbildungszentrum Wirtschaft, Informatik und Technik Willisau und der Energie Genossenschaft Buttisholz. Anlässlich der heurigen GV konnten nun die jungen Frauen, welche unmittelbar vor dem Lehr- und Berufsmatura-Abschluss stehen, ihre Projektergebnisse rund um die EGB vor Publikum präsentieren. Fakten u.a. zu Energiekrise, Kombination von

Energieträgern, Ausrichtung in Zukunft, Solarpanel auf Strassen und Zusammenschluss von Energiegenossenschaften kamen zu Tage. Der EGB-Vorstand wird sich gerne an einer der nächsten Sitzungen mit diesen Inputs auseinandersetzen.

Solaranlage Wohnzentrum Primavera

Nach dem halbstündigen Referat der vier taffen jungen Berufsfrauen durfte der Präsident Frank Hoogland die neunte ordentliche Generalversammlung der Energie Genossenschaft Buttisholz eröffnen. Die Traktanden gingen wie gewohnt speditiv und erfolgreich über die Bühne. Über den Realisierungsstand der vierten PV-Anlage auf den Primavera-Dächern (Haus A und Haus B) in der Grösse von 135 KWp, inklusive Gründung ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch), konnte der Vorstand Positives berichten: Diese Anlage sollte zeitnah montiert werden und im Sommer ihren Betrieb aufnehmen können.

Soldach Gass-Scheune

2021 hat die Transitgas AG in ihrem Förderzyklus das Projekt «Solar-Indach-Anlage Gass-Scheune» unter den zahlreich eingegangenen Anträgen auserkoren. Mit dem Förderprogramm, das CHF 100'000 vergibt, leistet die Transitgas AG einen Beitrag zur Stärkung der Nachhaltigkeit in der Region ihres Gas-Transportsystems. Der Bau dieser Anlage durch die EGB ist vollständig vom Projekt «Gass1911» und dessen Entwicklung abhängig. Auch das Leisten der Fördergelder durch die Transitgas AG an die EGB orientiert sich am Projektverlauf von «Gass1911». Für die EGB wie für die Transitgas AG gilt zurzeit aufgrund der gegebenen Situation weiterhin der «Stand by»-Modus.

Der EGB-Vorstand konnte die Versammlung über weitere Umsetzungsideen orientieren. Einige befinden sich zum Teil in der Vorabklärungsphase. Es macht Freude, dass die EGB mit ihrem Wirken einen positiven Beitrag für die Energiewende in Buttisholz leisten kann. Mit einem Imbiss und einem Glas Rotwein wurde der GV-Abend unter den Genossenschafterinnen und Genossenschafter gemütlich abgerundet.

EGB-Solarstrom kaufen

Einwohnerinnen und Einwohner von Buttisholz haben die Möglichkeit, mit dem Bezug von hausgemachtem EGB-Solarstrom die Energiezukunft massgeblich mitzugestalten. «Den Stromverbrauch mittels zertifizierten Herkunftsnachweisen ökologisch aufwerten – jetzt erst recht», animiert der EGB-Vorstand. Die Aktion «Kauf von Buttisholzer Solarstrom» beinhaltet unterschiedliche jährliche Bezugsmengen mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Website www.energie-buttisholz.ch und direkt beim EGB-Vorstand.

25. April 2023